

„Ox und Esel“ sowie Uta-Wettbewerb



NAUMBURG/AG - Der kommende Sonnabend wird ein besonderer Tag am Theater Naumburg sein: Nicht nur, dass 15 Uhr die Premiere von „Ox und Esel“ (Foto), des diesjährigen Weihnachtsstücks für die ganze Familie, stattfindet, sowie 19.30 Uhr ein weiteres Mal Patricia Windhab in „Linie A“ als „Kunstseidenes Mädchen“ zu erleben sein wird, in

den Räumen des Theaters tagt ausnahmsweise auch eine Jury. „Der Uta-Autorenwettbewerb sieht seinem Finale entgegen, indem die 15 eingereichten Stücke nach gründlicher Prüfung von fünf Juroren abschließend bewertet werden“, kündigt Theater-Dramaturg Jörg Neumann an. Ziel ist es, ein „Siegerstück“ zu finden, das es verdient, im Jahr 2017 - der erhofften Kür Naumburgs und der Region zum Weltkulturerbe - durch das Theater Naumburg uraufgeführt zu werden. „Ob sich die Jury-Mitglieder bereits einigen können oder die Entscheidung - wie geplant - erst im Dezember fällt, ist noch nicht vorhersehbar.“

FOTO: TORSTEN BIEL